

PRESSE-INFORMATION 19-2018

Ab Januar 2019: Dipl.-Betriebsw. Susanne Szczesny-Oßing neue Präsidentin des DVS

Düsseldorf, 10. Dezember 2018. Dipl.-Betriebsw. Susanne Szczesny-Oßing ist ab 1. Januar 2019 neue Präsidentin des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. Sie wurde im September im Rahmen der Vorstandsratssitzung in Friedrichshafen einstimmig an die Spitze des rund 19.000 Mitglieder starken Verbandes gewählt. Sie löst Professor Dr.-Ing. Heinrich Flegel ab, der seit 2007 das Amt innehat.

Szczesny-Oßing ist Vorsitzende des Aufsichtsrats der EWM AG in Mündersbach und geschäftsführende Gesellschafterin der EWM Industry GmbH. Die engagierte Unternehmerin aus dem Westerwald ist seit 2017 Präsidentin der IHK Koblenz und auch die Gremien des DVS unterstützt sie bereits seit vielen Jahren tatkräftig: Im Jahr 2005 wurde sie Mitglied im Vorstandsrat und im Jahr 2007 Mitglied des Präsidiums sowie des Ausschusses für Finanzen. Bereits seit 2011 ist sie stellvertretende Präsidentin des DVS. „Nur wenige kennen die Branche und den Verband so gut wie sie“, sagt Professor Flegel über seine Nachfolgerin im Amt. Sie ist in Industrie und Wirtschaft hervorragend vernetzt.

Professor Flegel ist seit mehr als 20 Jahren Mitglied im DVS und wurde mit den höchsten Auszeichnungen des Verbandes geehrt. Seit 2001 ist er Mitglied des Präsidiums, von 2003 bis 2006 stellvertretender Präsident und seit 2007 Präsident des DVS. Hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des DVS zeigt sich Professor Flegel zuversichtlich: „Susanne Szczesny-Oßing übernimmt einen starken Verband, der sicher aufgestellt ist. Zweifellos wird sie ihn in unserem gemeinsamen Sinne weiterführen. Ich wünsche ihr bei dieser Aufgabe viel Erfolg.“

Die Wahl von Szczesny-Oßing zur neuen DVS-Präsidentin steht auch für eine zukunftsfähige Ausrichtung des Verbandes. „Es ist Zeit, sich den Herausforderungen in der sich so rasant entwickelnden Branche der Schweiß- und Fügetechnik zu stellen“, betont sie. Die Digitalisierung in Aus- und Weiterbildung voranzubringen und einem Fachkräftemangel in Deutschland vorzubeugen, sind nur einige herausragende Aufgabenfelder, denen sich der Verband auch in Zukunft widmen wird. Der DVS habe eine hohe Lösungskompetenz in all diesen Bereichen, diese gelte es noch mehr in den Fokus zu rücken. „Ich freue mich auf diese spannende Aufgabe“, so die künftige Präsidentin des DVS, Susanne Szczesny-Oßing.

Ansprechpartnerin im DVS:

Dipl.-Betriebsw. Anke Fengler, T +49 211 1591-108, anke.fengler@dvs-hg.de

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit 120 Jahren Erfahrung umfassend für die mehr als 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die 13 DVS-Landesverbände und 74 DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.